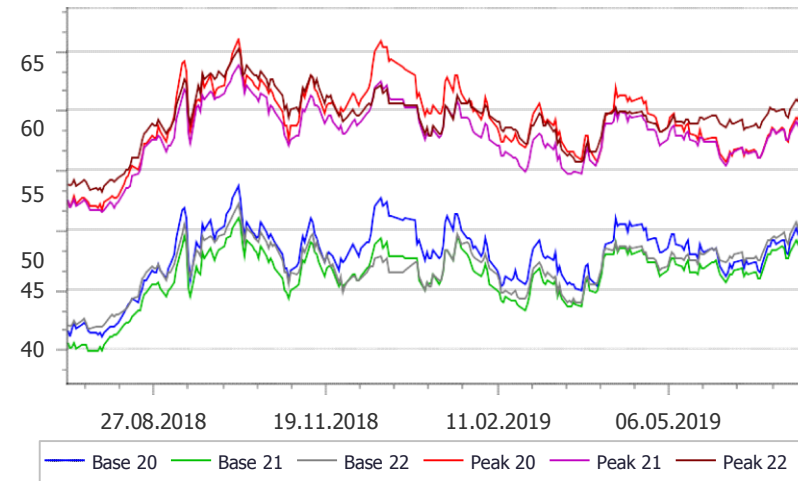


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 20	52,75 ↗		62,47 →	
Veränderung zur Vorwoche	2,68	5,4%	3,09	5,2%
Veränderung zum Vormonat	5,58	11,8%	5,97	10,6%
Kalenderjahr 21	51,90 ↗		62,18 ↗	
Veränderung zur Vorwoche	2,73	5,6%	3,21	5,4%
Veränderung zum Vormonat	5,55	12,0%	5,85	10,4%
Kalenderjahr 22	53,13 ↗		63,50 ↗	
Veränderung zur Vorwoche	2,51	5,0%	2,59	4,3%
Veränderung zum Vormonat	5,53	11,6%	5,00	8,5%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 29. Kalenderwoche wieder.

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#220 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)	
Stand am 16.07.2019	63,45		68,50		19,896		29,46	
Veränderung zur Vorwoche	1,37	2,2%	0,20	0,3%	1,019	5,4%	2,29	8,4%
Veränderung zum Vormonat	4,39	7,4%	5,05	8,0%	1,023	5,4%	4,11	16,2%

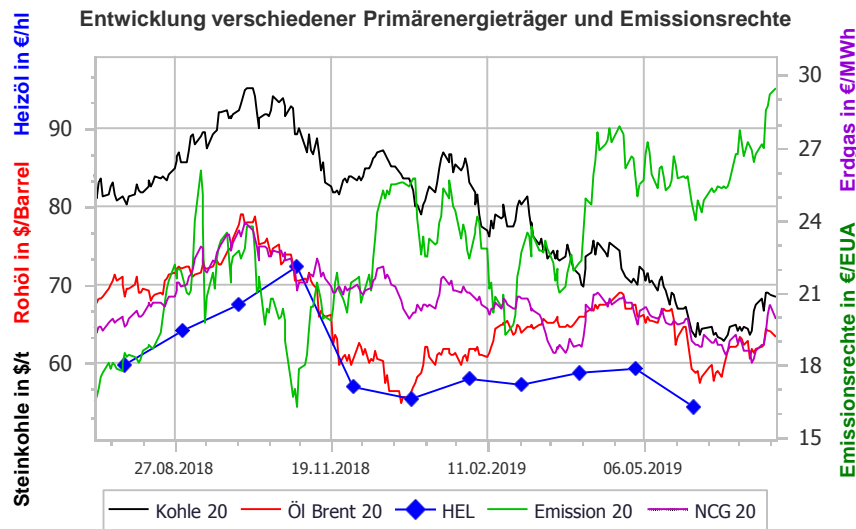
Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Die vergangene Woche stellte die Energiehändler vor besondere Herausforderungen. Nach einer mehrere Wochen umfassenden Phase sinkender Preise aufgrund von Überkapazitäten in der europäischen Gasversorgung und schwacher Primärenergien endete das Szenario unerwartet heftig. Neben den bereits seit längerer Zeit festen EUA waren es insbesondere politische und wirtschaftliche Nachrichten aus dem Ölhandel, die diese Trendwende verursachten. Zum einen war zu Beginn letzter Woche zu vernehmen, dass die amerikanischen Ölbestände nach einer korrigierten Hochrechnung deutlich zurückgegangen waren. Zu Beginn der sogenannten „Driving Season“, in der der US-amerikanische Inlandsabsatz für Benzin regelmäßig steigt, sorgte diese Nachricht für einen Kurssprung aller weltweit notierten Ölsorten. In Verbindung mit einem erneuten Auflodern des Konflikts zwischen UK und dem Iran wegen wechselseitiger Behinderung von Schiffstransporten sorgte sich der Markt um eine weltweite Konfrontation. Mit dem Ölpreis stieg völlig unerwartet auch der Gasspotpreis am TTF auf Werte, die den Handel der Vorwoche zum Teil um 30% überstieg. Am Freitag wurde dort der Day-Ahead bei 13 €/MWh gesehen. Händler waren sich darüber einig, dass der Wert erheblich überkauft ist, setzten aber ihre Portfoliobereinigung offenbar unbeirrt fort. In dieser auch den EUA- und Strommarkt erreichten Panikstimmung verhalte eine höchst wichtige Nachricht aus dem wirtschaftlichen Umfeld beinahe ungehört im Äther: Das Chemieunternehmen BASF meldete erstmals nach langer Zeit einen deutlich rückläufigen Auftragsbestand. Aller Erfahrung nach sollte dies als eine alarmierende Nachricht für die weltweite Wirtschaft verstanden werden, ist doch dieser sehr grundstoffnahe Produzent oft Frühindikator für einen weltweiten konjunkturellen Abschwung. Alle Energie-Commodities sollten auf der Terminachse also am langen Ende davon beeinflusst werden. Das Jahr 23 notierte im deutschen OTC-Handel im Base am Freitag zeitweise nahe 54 €/MWh, dem höchsten Stand seit Monaten. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.